

BEZIRK WEIZ

SAMSTAG, 24. APRIL 2010, SEITE 27



Heute ist bei der Tageswerkstätte der Lebenshilfe Weiz Tag der offenen Tür

HERAN (2)

Neue Tageswerkstätte

Gestern feierlich eröffnet, gibt es heute einen Tag der offenen Tür.

HERWIG HERAN

In nur vierzehn Monaten Bauzeit – fünfzehn waren geplant – und mit Gesamtkosten von 2,75 Millionen Euro, ist in der Goethegasse in Weiz die neue Tageswerkstätte der Lebenshilfe errichtet worden. Verantwortlich für den modernen, zweckmäßigen und großzügigen Bau mit Licht durchfluteten Räumen zeichnen die Architekten Ederer und Haghirian.

Am 18. Jänner fand bereits die Übersiedlung vom bisherigen Stützpunkt in der Brachtergasse statt, der schon aus allen Nähten geplatzt war und der Lebenshilfe jetzt als Wohnbereich dient. Zum

gestrigen Festakt waren zahlreiche Ehrengäste, darunter Nationalrat Christian Faul, der Landtagsabgeordnete Bernhard Ederer, Erich Schattauer von den Grünen, Stadtrat Klaus Feichtinger in Vertretung des Bürgermeisters und Bezirkshauptmann Rüdiger Taus gekommen.

Ideale Bedingungen

Taus wies auf die Gründung der Lebenshilfe in Mitterdorf vor 30 Jahren hin, die in der Volksschule ihr Zuhause hatte. Vor 20 Jahren übersiedelte die Lebenshilfe nach Weiz, in ihren neuen Stützpunkt in der Brachtgergasse. Heute finden die 35 Kundinnen und Kunden und 63 Voll- und

Teilzeitbeschäftigten ideale Bedingungen in der neuen Tageswerkstätte mit angeschlossener Tagesstruktur und Verwaltungsräumlichkeiten, vor.

„We had a dream“, meinte Karl Steffelbauer als Vorstand der Weizer Lebenshilfe, „den wir im Jahr 2002 mit einem Jour fix und 2005 mit einem Projektteam in die Wirklichkeit umsetzen konnten.“ Steffelbauer begleitete intensiv den Bau, führte entscheidende Verhandlungen und konnte stolz mit dem Satz: „Es ist gut, dass es die Lebenshilfe gibt“ seinen Bericht schließen.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte der Singkreis Mitterdorf.



Der Singkreis Mitterdorf rundete musikalisch die Gebäudeeinweihung ab

ZAHLEN & FAKTEN

Baukosten: 2,75

Millionen Euro

Bauzeit: 14 Monate

Gebäude: barrierefreier Bau mit Arbeits- und Therapie Räumen und einem Café.

Ort: Goethegasse 31, Weiz
Heute findet von 9 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.



KOMMENTAR

ROBERT BREITLER

Schwarzer Ritter

Was waren das nur für Zeiten, als Michael Knight alias David Hasselhoff in seine Armbanduhr sprach: „Hol mich hier raus, KITT!“

Täglich um 18.30 Uhr war es so weit: Ein Mann und sein Auto kämpften gegen das Unrecht und Zig-, wenn nicht sogar Hunderttausende Österreicher saßen gebannt vor dem Fernseher. Mit Charme, modernster Technik und einem geringen Maß an Gewalt kümmerte sich Knight Rider um „Recht und Verfassung“.

Heute am Abend treffen die „Lauser“ beim Musikantenstadl auf ihr Idol aus der Kindheit, auf David Hasselhoff. Auch wenn das Image des Schauspielers in den vergangenen Jahren durch verschiedene Eskapaden ein bisschen angekratzt ist, das Image des Helden aus der Kindheit, der – einer schimmernden Rüstung gleich – im schwarzen Sportwagen für Gerechtigkeit sorgte, überdauert auch das.

Sie erreichen den Autor unter robert.breitler@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Weiz

Ulla Patz, Robert Breitler, Sonja Schrei, Alexandra Weitzer
Mühlgasse 5, 8160 Weiz
Tel. (0 31 72) 65 20-0, Fax-DW 15
weizred@kleinezeitung.at

ANZEIGE

Eine vermeidbare Energiekrise?!

Diskussionsabend mit Dr. Heinz Kopetz
Film „The oil crash“
28. April 2010, 19 Uhr,
BT Group Center, Ludersdorf

Anmeldung und Informationen:
Karten erhalten Sie zum Preis von EUR 7,-/Person bei Dipl. Päd. Elisabeth Reith, Bezirkskammer Weiz, Tel.: 03172/2084 5024 oder bei der Abendkassa.

lk
Landwirtschaftskammer steiermark